

## 4. ÜBUNGSBLATT ZUR ALGEBRA

Während des gesamten Blattes bezeichne  $K$  einen Körper,  $\overline{K}$  den algebraischen Abschluss von  $K$  sowie  $L|K$  und  $M|L$  Körpererweiterungen.

### Aufgabe 1. (4P)

Sei  $M|K$  eine algebraische Körpererweiterung.

- Zeige, dass ein eindeutiger Zwischenkörper  $K \subseteq L \subseteq M$  existiert, sodass  $L|K$  separabel und  $M|L$  rein inseparabel ist. Zeige weiterhin, dass wenn  $M|K$  normal ist, dass dann auch  $L|K$  normal ist.
- Sei nun  $L$  ein Zwischenkörper, also  $K \subseteq L \subseteq M$ . Zeige oder widerlege folgende Aussagen:
  - Ist  $M|K$  rein inseparabel, dann sind  $M|L$  und  $L|K$  rein inseparabel.
  - Sind  $M|L$  und  $L|K$  rein inseparabel, dann ist auch  $M|K$  rein inseparabel.

### Aufgabe 2. (4P)

Sei  $L|K$  eine algebraische Körpererweiterung,  $\alpha \in L$  und  $f \in L[X]$ . Wir definieren:

$$M(\alpha) := \{\sigma(\alpha) \mid \sigma \in \text{Hom}_K(L, \overline{K})\} \quad , \quad M(f) := \{f^\sigma \mid \sigma \in \text{Hom}_K(L, \overline{K})\}$$

als die Menge der Bilder von  $\alpha$ , bzw.  $f$  in  $\overline{K}$  bzw.  $\overline{K}[X]$ .

- Zeige, dass  $M(\alpha)$  und  $M(f)$  endlich sind. Wie viele Elemente sind jeweils enthalten?
- Zeige, dass für separables  $L|K$

$$\prod_{\sigma(\alpha) \in M(\alpha)} \sigma(\alpha) \quad , \quad \sum_{\sigma(\alpha) \in M(\alpha)} \sigma(\alpha) \in K$$

sowie

$$\prod_{f^\sigma \in M(f)} f^\sigma \quad , \quad \sum_{f^\sigma \in M(f)} f^\sigma \in K[X]$$

gilt. Was geht schief, wenn die Körpererweiterung inseparabel ist?

### Aufgabe 3. (4P)

Sei  $L|K$  eine algebraische Körpererweiterung.

Zeige, dass  $L$  genau dann algebraisch abgeschlossen ist, wenn jedes  $f \in K[X]$  in  $L$  eine Nullstelle besitzt.

*Hinweis: Zeige zuerst die Aussage für normales  $L|K$ . Zeige für separables  $L|K$  mit obigen Eigenschaften, dass  $L|K$  normal ist. Folgere dann die Behauptung für beliebige Körpererweiterungen.*

#### Aufgabe 4. (4P)

Sei  $L|K$  eine Körpererweiterung. Eine Menge  $A \subseteq L$  heißt *algebraisch unabhängig* über  $K$ , falls für jedes  $n \in \mathbb{N}$  und paarweise verschiedene  $a_1, \dots, a_n \in A$  kein Polynom  $0 \neq f \in K[X_1, \dots, X_n]$  mit  $f(a_1, \dots, a_n) = 0$  existiert.

- a) Gib jeweils mit einer kurzen Begründung an, ob  $A$  über  $K$  algebraisch unabhängig ist.
  - (i)  $K = \mathbb{Q}, A = \{XY, X^2, Y^3\}, L = \mathbb{Q}(X, Y)$
  - (ii)  $K = \mathbb{R}, A = \{X_1, \sqrt{X_2}, \sqrt[3]{X_3}, \dots, \sqrt[n]{X_n}, \dots\}, L = \overline{\mathbb{R}(X_1, X_2, \dots)}$
- b) Zeige, dass eine Menge  $A$  genau dann algebraisch unabhängig über  $K$  ist, wenn für je zwei Mengen  $B \subsetneq C \subseteq A$  die Körpererweiterung  $K(C)|K(B)$  transzendent ist.
- c) Eine algebraisch unabhängige Menge  $A$  heißt *Transzendenzbasis* von  $L|K$ , wenn sie maximal algebraisch unabhängig ist, d.h. für jedes Element  $\alpha \in L$  ist  $A \cup \{\alpha\}$  algebraisch abhängig. Zeige, dass eine algebraisch unabhängige Menge  $A$  genau dann eine Transzendenzbasis von  $L|K$  ist, wenn  $L|K(A)$  eine algebraische Erweiterung ist. Zeige weiterhin, dass solch eine Transzendenzbasis immer existiert.
- d) Zeige, dass genau dann eine  $n$ -elementige algebraisch unabhängige Menge  $A$  existiert, wenn ein injektiver Ringhomomorphismus  $\phi : K[X_1, \dots, X_n] \rightarrow L$  existiert.